



Datenschutzinformation für Bewerber

Wir, die PLCS GmbH, freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns im Rahmen einer Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihre diesbetreffende Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Nachstehend finden Sie Informationen, welche Daten wir anlässlich Ihrer Bewerbung erheben und in welcher Weise diese verarbeitet und genutzt werden. Die Informationen erteilen wir Ihnen nach Maßgabe der Art. 13, 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

VERANTWORTLICHE STELLE FÜR DIE ERHEBUNG UND VERARBEITUNG IHRER DATEN

Verantwortliche Stelle für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern ist die:

Pharma-Logistik-Consulting-Services GmbH
Im Schachen 2/208
66687 Wadern

Telefon: 05424 801 466
E-Mail: personal@plcs-gmbh.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Die PLCS GmbH hat Herrn Marko Leibe zum Beauftragten für den Datenschutz bestellt. Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:

Großhandelsverband im Wirtschaftsbereich Osnabrück-Emsland
c/o Rechtsanwalt Marko Leibe
Lotter Straße 4, 49078 Osnabrück
Tel.: 0541-94169-0
Fax: 0541-94169-96
E-Mail: datschutz@grosshandelsverband.de

WELCHE DATEN NUTZT DIE PLCS GMBH ANLÄSSLICH VON BEWERBUNGEN UND WOHER STAMMEN DIE DATEN?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Bewerbern, die wir von diesen anlässlich der Durchführung eines Bewerbungsverfahrens oder aufgrund einer Initiativbewerbung erhalten haben.

Hierzu gehören insbesondere die Daten und Informationen zu Ihrer Person, die sich aus Ihrem Lebenslauf (Name, Vorname, Staatsangehörigkeit), aus Ihrem Anschreiben (Kontaktdaten z.B. Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse), Ihren Zeugnissen (z.B. Qualifikationsdaten, Noten), Teilnahmebescheinigungen und Beurteilungen Dritter ergeben.

Darüber hinaus verarbeiten wir auch Daten zu einer Schwerbehinderung oder einer Vorstrafe, soweit Sie diese in Ihrer Bewerbung angegeben haben.

ZU WELCHEN ZWECKEN ERHEBT DIE PLCS GMBH PERSONENBEZOGENE DATEN DER BEWERBER UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten ist die Durchführung eines Bewerbungsverfahrens bzw. die Bearbeitung einer Initiativbewerbung. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu diesen Zwecken ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a), b), c) und f) DS-GVO sowie § 26 BDSG in der Fassung ab dem 25.05.2018.

Ferner verarbeiten wir personenbezogenen Daten, soweit wir hieran ein berechtigtes Interesse haben, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte, die den Schutz der personenbezogenen Daten des Bewerbers erfordern, überwiegen. Die Verarbeitung erfolgt in diesem Fall auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO. Zu diesen Verarbeitungen gehört die Erfassung von Daten zur Verteidigung bei Rechtstreitigkeiten.

Schließlich verarbeiten wir personenbezogene Daten der Bewerber, soweit diese der PLCS GmbH hierzu eine Einwilligung erteilt haben. Die Verarbeitung erfolgt in diesem Fall auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DS-GVO. Anlässlich der Einholung einer Einwilligung informieren wir die Bewerber über den konkreten Zweck der beabsichtigten Verarbeitung, z.B. die weitere Speicherung für Durchführung späterer Bewerbungsverfahren.

Eine uns gegenüber erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Über die Möglichkeit, eine Einwilligung zu widerrufen, informieren wir Sie jeweils bei Erteilung einer Einwilligung.

AN WEN WERDEN DIE DATEN DER BEWERBER VON DER PLCS GMBH WEITERGEGEBEN?

Innerhalb der PLCS GmbH erhalten diejenigen Fachabteilungen personenbezogene Daten der Bewerber, die diese zur Beurteilung der Geeignetheit des Bewerbers benötigen (Fachabteilungen, in denen der Bewerber eingesetzt werden soll und die Personalabteilung zur Bearbeitung der Bewerbung).

Eine Weitergabe der Daten der Bewerber an Dritte außerhalb der PLCS GmbH erfolgt zum

Zwecke der Korrespondenz mit dem Bewerber (Postdienstleister) und ggf. mit der Agentur für Arbeit, soweit der Bewerber von dieser vermittelt wurde.

WERDEN DIE DATEN DER BEWERBER DURCH DIE PLCS GMBH AN EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ODER IN EIN DRITTLAND ÜBERMITTELT?

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten von Bewerbern an internationale Organisationen oder in Länder außerhalb der Staaten der europäischen Union („Drittland“). Soweit eine solche Übermittlung notwendig werden sollte, werden wir die dann betroffenen Bewerber hierüber vorab informieren und eine Übermittlung auch nur dann vornehmen, wenn aufgrund einer Entscheidung der europäischen Kommission fest steht, dass in dem betreffenden Drittland ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DS-GVO) oder bei Fehlen einer solchen Entscheidung geeignete Garantien für den Schutz der Daten der Bewerber bestehen und diesen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen (Art. 46 DS-GVO).

WIE LANGE WERDEN DIE DATEN DER BEWERBER DURCH DIE PLCS GMBH GESPEICHERT?

Wir speichern personenbezogene Daten der Bewerber für die zuvor genannten Zwecke für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Kommt kein Arbeitsverhältnis zustande, werden die Daten des Bewerbers nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens für 3 Monate gespeichert und dann gelöscht, es sei denn, der Bewerber hat ausdrücklich in die weitere Speicherung eingewilligt.

Wird im Anschluss an das Bewerbungsverfahren ein Arbeitsverhältnis begründet, werden die vom Bewerber übermittelten Daten in seine Personalakte genommen. Über die dann geltenden Rahmenbedingungen der Datenverarbeitung wird der Bewerber gesondert informiert.

INFORMATIONEN ZU DATENSCHUTZRECHTEN / AUFSICHTSBEHÖRDE RECHT AUF AUSKUNFT, BERICHTIGUNG, LÖSCHUNG UND SPERRUNG, WIDERSPRUCHSRECHT

Jeder Bewerber hat das Recht auf Auskunft über seine bei der PLCS GmbH gespeicherten Daten und die dies betreffenden Verarbeitungen nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung seiner Daten nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung seiner Daten nach Wegfall des Verarbeitungszweckes und nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens nach Art. 17 DS-GVO, soweit dieser keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO.

Soweit der Bewerber der PLCS GmbH eine Einwilligung zu einer Datenverarbeitung erteilt hat, kann der Bewerber diese Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gem. Art. 77 DS-GVO.

Bei Fragen und Auskünften zum Schutz seiner personenbezogenen Daten und zur Geltendmachung der vorstehenden Rechte kann sich jeder Bewerber an unseren Datenschutzbeauftragten unter den oben angegebenen Kontaktdaten wenden.

INFORMATION ÜBER DAS BESTEHEN EINES WIDERSPRUCHSRECHT NACH ART. 21 DS-GVO

Bestehen eines Widerspruchsrecht in besonderen Situationen

Jeder Bewerber hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung seiner Daten zu widersprechen, die zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e), welche der PLCS GmbH übertragen wurde. Dies gilt auch für ein auf die vorstehende Bestimmung gestütztes Profiling. Widerspricht der Bewerber der Verarbeitung, werden wir seiner Daten zu diesen Zwecken nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Bewerbers überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann ohne eine Einhaltung einer besonderen Form erfolgen an:

Ihr Widerruf kann ohne Einhaltung einer besonderen Form erfolgen an:

PLCS GmbH
-Personalabteilung-
Im Schachen 2/208
66687 Wadern

Tel. 05424 801 466
E-Mail: peronal@plcs-gmbh.de

MÜSSEN BEWERBER DER PLCS GMBH PERSONENBEZOGENE DATEN BEREITSTELLEN?

Zur Durchführung eines Bewerbungsverfahrens mit der PLCS GmbH ist es erforderlich, dass die unter Punkt 3 genannten Daten des Bewerbers erhoben und verarbeitet werden. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, die Auswahl eines geeigneten Bewerbers vorzunehmen.

WERDEN AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNGEN EINGESETZT?

Jeder Bewerber hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die dem Beschäftigten gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder ihn in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (Art. 22 DS-GVO). Solche automatisierten Entscheidungen setzen wir grundsätzlich nicht ein.

Sollten wir ausnahmsweise eine solche Verarbeitung durchführen wollen, werden wir vorab die ausdrückliche Einwilligung des Bewerbers einholen, es sei denn, diese Verarbeitung ist für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen dem Bewerber und uns erforderlich oder aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig und diese Rechtsvorschriften enthalten angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen des Bewerbers.

BILDUNG VON PROFILEN (PROFILING)

Profiling, die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen führen wir nicht durch.

Stand: 29.04.2019